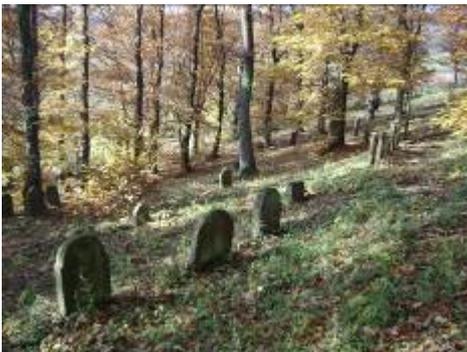




OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Pressemitteilung 080/2018 der Stadt Oestrich-Winkel im Rheingau

Stadt Oestrich-Winkel bietet am Tag des offenen Denkmals eine Führung über den jüdischen Friedhof an



BU: Jüdischer Friedhof in Oestrich-Winkel

Copyright: honorarfreies Pressefoto der Stadt Oestrich-Winkel

Herunterladen des Fotos: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto und aktivieren Sie den Hyperlink unter „Link öffnen“. Nun können Sie das Foto in druckfähiger Größe herunterladen.

Oestrich-Winkel, den 05. September 2018 – Am Sonntag, den 09. September 2018, dem Tag des offenen Denkmals, bietet die Stadtverwaltung Oestrich-Winkel eine Führung über den jüdischen Friedhof an. Der Vortrag, der sich mit dem Friedhof und der jüdischen Gemeinde in Oestrich-Winkel beschäftigt, findet um 14.00 Uhr statt.

Interessierte können den jüdischen Friedhof an diesem Tag auch außerhalb der Führung besichtigen, er ist von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Pressemitteilung der Stadt Oestrich-Winkel, Paul-Gerhardt-Weg 1, 65375 Oestrich-Winkel,
Ansprechpartner für Presse und Öffentlichkeitsarbeit: Uta Bigus; Tel.-Nr. 06723/992-150,
Fax 06723/992-159, E-Mail: presse@oestrich-winkel.de



OESTRICH-WINKEL
IM RHEINGAU

Festes Schuhwerk ist angeraten. Männliche Besucher müssen beim Betreten des Friedhofs eine Kopfbedeckung tragen.

Der jüdische Friedhof in Oestrich-Winkel

Der jüdische Friedhof Oestrich-Winkel besteht seit dem 17. Jahrhundert und war die erste jüdische Begräbnisstätte im Rheingau, die von allen jüdischen Gemeinden gemeinsam genutzt wurde. Später entstanden auch in anderen Gemeinden eigene Friedhöfe. 147 Grabsteine aus verschiedenen Jahrhunderten zeugen von der im Nationalsozialismus nahezu vollständig vernichteten jüdischen Kultur im Rheingau. Die letzte Bestattung fand im Jahr 1974 statt. Seitdem ist der Friedhof geschlossen. Als Zeugnis der Zeitgeschichte wird er in Zusammenarbeit der Stadt Oestrich-Winkel mit dem Land Hessen und dem Landesverband der Jüdischen Gemeinden in Hessen gepflegt und erhalten. Den Schlüssel zum Friedhof erhalten interessierte Besucher das ganze Jahr hindurch auf Anfrage bei der Stadtverwaltung Oestrich-Winkel. Auf dem Friedhof müssen die Regeln des jüdischen Glaubens, vor allem das Betretungsverbot am Shabbat und an jüdischen Feiertagen, beachtet werden. Männer müssen eine Kopfbedeckung tragen.